(Bisherige Bezeichnung: Disbon 404 ELF 1K-Acryl-Bodensiegel)

DisboFLOOR® W 404 ELF 1K-Acryl-Bodensiegel

Einkomponentige, PU-verstärkte, emissions- und lösemittelfreie Dispersionsbeschichtung für Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Versiegelung für mineralische Bodenflächen im Innen- und Außenbereich sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich mit normaler Gehbelastung.
Für die Beschichtung von Ölauffangwannen DisboFLOOR® W 401 verwenden.

Eigenschaften

- einkomponentig
- geruchsarm
- wasserverdünnbar
- schnell trocknend
- diffusionsfähig
- emissionsminimiert (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert)
- lösemittel- und weichmacherfrei (ELF)
- PU-verstärkt
- UV-beständig
- sehr gute Reinigungsfähigkeit
- elastisch

Materialbasis

PU-verstärkte Kunststoffdispersion nach DIN 55945

Farbtöne

2,5 l, 5 l Kunststoffeimer:

- ca. RAL 7030 (Steingrau)
- ca. RAL 7032 (Kieselgrau)
- ca. RAL 7038 (Achatgrau)

12,5 l Kunststoffeimer:

- ca. RAL 7023 (Betongrau)
- ca. RAL 7030 (Steingrau)
- ca. RAL 7032 (Kieselgrau)
- ca. RAL 7038 (Achatgrau)

Sonderfarbtöne auf Anfrage

2,5 l, 5 l, 12,5 l ColorExpress (Je nach Farbton Basis 1, Basis 2 oder Basis 3):

- Wunschfarbton tönbar an den ColorExpress-Stationen

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Die Temperatur soll zur Verarbeitung zwischen 15 °C und 25 °C liegen.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 24 Monate lagerstabil.

Technische Daten

s_d-Wert: ca. 0,9 m (bei 300 µm Trockenschichtdicke)

■ Dichte:	ca. 1,3 g/cm^3
■ Trockenschichtdicke:	ca. 45 µm/100 ml/m^2
■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):	ca. 160 mg/30 cm^2
■ Reißdehnung:	ca. 45 %

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich im Innen- und Außenbereich sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,0 N/mm^2 betragen. Der kleinste Einzelwert darf 0,8 N/mm^2 nicht unterschreiten.
Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.
Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen.

Andere Untergrundarten bedürfen einer gesonderten Beratung durch Disbon.

Beschichtung nicht in Bereichen einsetzen, wo dauerhafter Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Autoreifen) zu erwarten ist. Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung einsetzen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen. Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein.

Materialzubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Pinsel, mittelfloriger Walze (11 mm Polyamid) oder Airlessgerät (ohne Filter, mind. 50 bar, Düsengröße 0,013–0,015 inch = 0,33-0,38mm, Nachrollen wird empfohlen).

Beschichtungsaufbau

Grundierung
Stark saugende Untergründe mit CapaSol Konzentrat, 1 : 2 Volumenteile wasserverdünnt, oder CapaSol RapidGrund unverdünnt grundieren. Normal oder schwach saugende Untergründe im innenbereich können alternativ mit DisboFLOOR® W 404 ELF, 30 % mit Wasser verdünnt grundiert werden. Nichtsaugende Untergründe wie Altanstriche und Hartasphalt unverdünnt grundieren.

Versiegelung
Zwischen- und Schlussanstrich unverdünnt auftragen.

Bei gerissenen Untergründe in den ersten Anstrich ein geeignetes Gewebe (z.B. Fa. Kobau, Glasgitter-Gewebe 5/5) einbetten. Zwischen- und Schlussanstrich unverdünnt auftragen
Zur Erzielung einer rutschhemmenden Oberfläche dem Schlussanstrich bis zu 4 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen fine zugegeben.

Oberflächengestaltungen
DisboADD® 8255 Farbchips 1 - 2 mm oder
DisboADD® 948 Farbchips 2 - 4 mm (nach Trocknung im Außenbereich mit DisboFLOOR® 446 oder im Innenbereich DisboFLOOR® W 405 versiegeln).

Beschichtung nicht in Bereichen einsetzen, wo dauerhafter Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Autoreifen) zu erwarten ist.

Verbrauch

Bodenbeschichtung	
Grundierung	
DisboFLOOR® W 404 ELF	ca. 150–200 ml/m² 30 % wasserverdünnt
CapaSol Konzentrat	ca. 150–200 ml/m² 1 : 2 Volumenteile wasserverdünnt
CapaSol RapidGrund	ca. 150–200 ml/m²
Versiegelung	
DisboFLOOR® W 404 ELF	ca. 200 ml/m² je Arbeitsgang
Rutschhemmende Versiegelung	
DisboFLOOR® W 404 ELF DisboADD® 947 Glasperlen Fine	ca. 200 ml/m² für R 9 ca. 2,4 g/m² (1 Gew.%)* für R 10 ca. 7,2 g/m² (3 Gew.%)**
Oberflächengestaltungen	
Chipseinstreuung DisboADD® 948 Farbchips oder DisboADD® 8255 Farbchips	 ca. 30 g/m² ca. 20 g/m²
Glatte Versiegelung (außen) DisboFLOOR® 446	 ca. 150 ml/m²
Glatte Versiegelung (innen) DisboFLOOR® 405	 ca. 130 ml/m²
Rutschhemmende Versiegelung (außen) DisboFLOOR® 446 DisboADD® 947 Glasperlen rough DisboADD® 499 Verdünner	 ca. 150 ml/m² ca. 15 g/m² (10 Gew.%) ca. 8–15 ml/m²

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.
* entspricht 35 g je 2,5 Liter Gebinde, 70 g je 5 Liter Gebinde, 160 g je 12,5 Liter Gebinde
** entspricht 100 g je 2,5 Liter Gebinde, 200 g je 5 Liter Gebinde, 500 g je 12,5 Liter Gebinde

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 5 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Während der Trocknungsphase für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, da durch das Verdunsten des enthaltenen Wassers die Luftfeuchtigkeit ansteigen kann. Zugluft vermeiden.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2,5 Stunden begeh- und überarbeitbar (mit DisboFLOOR® 446 erst nach 24 Stunden), nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar.
Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen.

Werkzeugreinigung

sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser.

Hinweise

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.

Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten

Gutachten

auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Giscode	BSW20
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LW01 (veraltet)
Nähere Angaben	zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.
CE-Kennzeichung	EN 13813 Die EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de